

Die Erfolgsstory von Leslie Arbeiter von den Leichtathletikfreunden 1987 Villmar geht weiter.

Großartiges LfV-Quartett bei den Regional-Hallenmeisterschaften.

Die Erfolgsstory von Leslie Arbeiter ging, nach den schönen Erfolgen bei den Hessenmeisterschaften, bei den Regional-Hallenmeisterschaften in Hanau weiter. Im Weitsprung der W 15 hatte sie eine gute Serie, belegte mit 4,30 m den 6. Platz und verfehlte ihre Freiluftbestleistung nur um 4 cm. Durch das hohe Meldeergebnis und einigen Verzögerungen im Zeitplan, musste Leslie dann sofort zum Kugelstoßen hetzen, was bereits begonnen hatte und ohne sich Einstoßen zu können, mit dem Wettkampf beginnen, wodurch sie etwas unter ihren Möglichkeiten blieb, aber dennoch mit guten 9,52 m den 2. Platz und die Vizemeisterschaft errang. Leider wurde dabei auch die Nervosität für die direkt folgende 4 x 100 m Staffel immer größer, wo das LfV-Quartett mit Leslie, Xenia Horst, Staacy Fleig und Junia Schröder ihr Debüt gab und mit guten Wechseln und der Zeit von 61,24 sek auf den 5. Platz landete. Durch technische Probleme mit der Zeitmessung, hatte sich der Start der Staffel so lange verzögert, dass die drei Mädels der W 14, Xenia, Staacy und Junia beim Kugelstoßen nur noch in den 3. Versuch einsteigen konnten. Trotz guter Leistungen reichte es nicht für den Endkampf. Junia wurde 12. mit 6,24 m, Staacy 13. mit 6,21 m und Xenia 17. mit 4,94 m. Im Weitsprung W 14 gab es folgende Platzierungen: Junia 17. mit 3,90 m, Staacy 25. mit 3,53 m und Xenia 28. mit 3,32 m. Trotz der Widrigkeiten waren ihr Trainer Walter Haas und die vier LfV-Mädels, Leslie Arbeiter, Staacy Fleig, Xenia Horst und Junia Schröder, die ihren allerersten Wettkampf bestritt, sehr zufrieden.